

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2013

Woche: 07.10.2013 bis 13.10.2013

Nummer: 41

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage und Witterung: Am Montag herrschte über dem gesamten Berichtsgebiet Hochdruckeinfluss. Damit war es überall trocken und niederschlagsfrei. Einziges Manko war ein stark bewölkter oder bedeckter Himmel gewesen, der die Sonne fast überall hinter der Wolkendecke verbarg. Lediglich im Norden Sachsen-Anhalts und im Süden- und Südwesten Thüringens schien für einige Zeit die Sonne. Die Temperaturen waren aufgrund des Einströmens kontinental erwärmter Festlandsluft aus Osteuropa erstaunlicherweise recht mild: die Höchsttemperaturen lagen um die 15-Grad-Marke, in Seehausen im Norden Sachsen-Anhalts wurden sogar 18 Grad C erreicht! Am Dienstag war noch der Hochdruckeinfluss (vom Hoch „Liane“ mit ihrem Zentrum über Polen) wetterbestimmend, der so überall noch mal für trockene Verhältnisse sorgte. Auch ähnlich warm wie am Montag ging es Dienstag zu. Die Sonne „heizte“ besonders die sächsischen, die süd- und ostthüringischen und die südöstlichen brandenburgischen Regionen auf. Das Thermometer stieg wieder auf Werte um und über 15 Grad C an – in Cottbus wurden mit 19,7 Grad C sogar fast schon warme 20 Grad C erreicht! Im Nordwesten Europas tauchte jedoch schon ein Tief namens „Xenon“ auf, das die nächsten Tage wetterbestimmend sein sollte. So zog die Kaltfront von „Xenon I“ am Mittwoch zu uns in die Region und brachte neben zahlreichen und kompakten Wolken auch schon den ersten Regen. Thüringen, Sachsen-Anhalt und der Norden und Westen Brandenburgs bekamen die Niederschläge als erste ab. Im Laufe des Donnerstages, Freitages und Samstages tobten sich dann die Tiefs „Xenon II“ und „Xenon III“ – allesamt „Töchter“ oder „Geschwister“ vom Tief „Xenon (I)“ – über der Region aus. Dabei kam allerhand Niederschlag zusammen: Am Donnerstag regnete es verbreitet zwischen 5 und 10 mm, örtlich auch über 10 und sogar über 20 mm. Am Freitag wurde es nicht besser: hier gab es verbreitet zwischen 10 und 20 mm Regen (nur in Brandenburg, Berlin, Ostsachsen und im südlichen Thüringen konnte etwas weniger Niederschlag gemessen werden). Am Samstag traf es wiederum Brandenburg, Berlin und den Norden Sachsen-Anhalts: Gebietsweise regnete es bis zu 40 mm! Was war der Grund für den vielen Niederschlag? – Ein umfangreiches Höhentief hatte sich über Süddeutschland und dem Alpenraum festgesetzt. Im Bereich dieses Höhentiefkomplexes tummelten sich dann die Tiefs „Xenon“ I-III, die sich auch kaum von der Stelle bewegten, da die klassische Westwinddrift, die die normalen Tiefs rasch nach Osten verlagert, gestört war. Damit gab es beständig Hebungsprozesse, die für die entsprechende Bewölkung und für den Regen sorgte. Am Sonntag zogen dann die regenreichen Wolken so langsam nach Norden ab und es zeigte sich wieder etwas die Sonne. Fast im gesamten Berichtsgebiet blieb es trocken und teilweise herbstlich schön – wenn von den recht kalten Temperaturen (Höchstwerte verbreitet nur um die 10-Grad-Marke!) einmal absieht.

Insgesamt war die Berichtswoche hinsichtlich der Temperatur zweigeteilt: während es im Norden (Brandenburg, Berlin und in Nord-Sachsen-Anhalt) wärmer als im Mittel gewesen ist, war es in den übrigen Regionen teils kälter als normal. Das lag jedoch zumeist daran, dass die südlicheren Regionen höher liegen als die nördlicheren und wir fast die ganze Woche über Höhenkaltluft über uns liegen hatten. Damit ist es ganz klar gewesen: dass es eben in höheren Lagen kälter war. In Sachen Niederschlag gab es überall mehr Regen als im Mittel! Gebietsweise gab es die doppelte, dreifache, vierfache und sogar örtlich die fünffache Menge des „normalen“ Regens für diese Berichtswoche. Teilweise regnete es in der Berichtswoche sogar mehr als es im ganzen Oktober im Mittel regnen würde! Die Summe der Sonnenscheindauer war aufgrund der vielfach vorhandenen Bewölkung sehr gering und lag teils deutlich unter dem Mittel.

Boden: Im ganzen Berichtsgebiet waren die Wochensummen der klimatischen Wasserbilanz aufgrund des vielen Niederschlages und der geringen Verdunstung positiv. Überall kam dem Boden damit mehr Wasser gute als ihm durch die Verdunstung entzogen wurde. In der kalten Luftmasse und nach dem Abzug der kompakten Bewölkung am Samstag und Sonntag trat vor allem in Thüringen und im Süden und Westen Sachsen-Anhalts leichter Bodenfrost auf. Durch den vielen Regen und durch die niedrigen Temperaturen sanken die Temperaturen in den oberen Bodenschichten im Laufe der Berichtswoche von anfänglich 12 bis 14 Grad C in 5 cm Tiefe auf verbreitet 6 bis 9 Grad C am Samstag und Sonntag. Auch in tieferen Bodenschichten bis 20 cm Tiefe kam es zur Abnahme der Bodentemperatur.

Pflanze: Die Blattfärbung der hiesigen Laubwälder schritt auch in der Berichtswoche weiter voran. So

meldeten die phänologischen Beobachter des Deutschen Wetterdienstes immer mehr Gebiete, wo sich die Eichen und Buchen begannen bunt zu färben. Ganz vereinzelt wurde sogar schon der beginnende Blattfall der Rotbuche gemeldet. Die jungen Wintersaaten profitierten vom Regen und entwickelten sich entsprechend.

Arbeitsprozess: In der Berichtswoche konnten die herbstlichen Arbeiten bis zum einsetzenden Regen am Mittwoch/Donnerstag ungehindert verrichtet werden. Der viele Regen stoppte dann Bestell- oder Rodemaßnahmen. Am Sonntag waren die Flächen vielerorts noch zu nass, um weiter auf den Flächen schwere Arbeiten verrichten zu können.

Ausblick: In der Nacht zum Mittwoch hat uns ein Tief mit seinem Zentrum und den entsprechenden Tiefausläufern überquert. Auf der Rückseite des Tiefs fließt Höhenkaltluft zu uns in die Region, die die untere Troposphäre etwas labilisiert. Besonders in den Morgenstunden kann es hie und da zu kurzen und leichten Schauern kommen. Gebietsweise wird es aber schon trocken sein mit einem Wechselspiel aus Sonne und Wolken. Der restliche Tag sollte ebenso trocken zu Ende gehen. Im weiteren Verlauf nähert sich aber schon rasch das nächste Tiefdruckgebiet aus Westen, das am Donnerstag neue Wolken und etwas Regen bringen wird. Besonders im Norden Sachsen-Anhalts und in Nordbrandenburg wird es zudem kräftige und starke Windböen geben, örtlich vielleicht sogar stürmische Böen. Am Freitag liegen dann die Ausläufer des Donnerstagsiefs und die neuen Ausläufer des nächsten Tiefs über Westeuropa wellenartig quer über der Region. Damit ist es auch am Freitag stark bewölkt bis bedeckt und man sollte mit weiteren Niederschlägen rechnen. Einziger Trost: der Regen wird wärmer, da aus Süden warme, mediterrane Luftmassen zu uns advehiert werden.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 07.10.2013 bis 13.10.2013

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	(10.4)	(0.2)	13.2	(8.0)	(6.5)	(4.2)	(13.8)	(51.5)	496.4)	3.3	2.7
Neuruppin	38	11.7	1.2	14.2	9.3	8.1	6.1	20.4	42.5	446.9	4.4	2.0
Angermuende	56	12.1	1.9	14.5	9.3	7.8	3.3	10.8	18.2	216.1	5.0	3.0
Potsdam	81	11.4	1.0	14.4	8.6	7.4	3.7	11.7	55.5	583.2	4.0	3.3
Berlin-Schf.	47	11.8	1.4	14.8	8.0	5.8	6.4	20.6	41.9	489.6	6.4	2.9
Lindenberg	98	12.0	1.6	15.3	8.6	7.2	11.2	35.8	22.8	255.5	7.6	2.5
Cottbus	69	12.1	1.4	16.6	7.4	6.2	15.4	48.5	29.9	335.4	9.0	1.9
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	12.1	1.8	14.9	9.2	8.6	8.0	26.9	36.9	353.2	5.8	2.7
Gardelegen	47	11.6	1.3	14.6	8.7	8.1	6.0	21.1	48.1	481.7	5.5	1.9
Magdeburg	79	11.5	0.9	14.6	9.2	7.7	7.9	26.0	33.7	375.6	4.8	1.8
Harzgerode	404	8.4	-0.6	11.1	6.1	5.2	5.7	19.2	32.6	302.1	3.3	2.6
Halle-Kroellw.	96	10.1	-0.6	13.6	7.4	3.6	3.4	11.2	33.5	385.3	4.7	1.2
Wittenberg	105	10.8	0.2	14.1	8.0	7.0	6.3	20.7	50.7	546.6	5.3	1.8
Thüringen												
Artern	164	9.7	-0.8	12.5	7.4	5.9	5.5	19.8	32.1	389.6	4.3	2.1
Leinefelde	356	8.6	-1.0	11.0	6.5	5.3	2.4	8.4	28.0	220.1	3.7	1.9
Erfurt-Binders.	312	8.6	-1.3	11.2	5.9	3.9	6.0	19.7	21.3	232.6	3.6	2.5
Gera-Leumnitz	311	9.2	-0.8	12.9	6.2	4.9	16.5	53.8	29.0	272.5	5.5	2.8
Meiningen	450	7.9	-1.0	11.0	5.7	5.0	13.6	49.7	19.1	151.9	4.0	2.3
Neuhaus	845	5.6	-1.5	8.3	3.7	2.3	10.1	36.3	37.6	170.9	1.4	3.1
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	222	10.8	0.1	14.5	7.7	6.8	15.9	52.1	45.6	432.2	6.1	2.5
Goerlitz	237	11.7	1.5	15.9	7.6	6.8	15.0	47.8	14.9	141.4	8.8	2.6
Leipzig-Schkeu.	131	10.4	-0.4	13.9	7.6	5.6	10.0	32.9	33.2	369.3	4.5	2.6
Oschatz	150	10.9	0.3	15.2	7.7	6.4	18.0	58.9	40.0	427.6	6.7	2.1
Plauen	386	8.5	-1.0	(12.5)	4.1	3.0	(15.7)	(54.9)	21.0	211.8	5.4	1.9
Chemnitz	418	9.2	-0.8	13.0	6.4	5.0	16.4	52.9	34.8	277.0	5.4	2.9

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaeh (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 07.10.2013 bis 13.10.2013

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Wiesenburg	13.1	11.8	12.1	(8.4)	11.0	10.2	6.3	16.0	13.9	15.6	10.5	13.7	12.1	10.6
Neuruppin	13.0	12.6	13.0	9.4	13.0	12.5	8.1	16.7	15.9	15.6	10.7	15.3	13.9	11.4
Angermuende	13.4	12.8	12.5	11.1	13.2	12.4	9.3	15.8	15.1	15.4	12.3	16.0	15.3	11.7
Potsdam	13.7	12.4	12.5	9.5	12.5	11.5	7.5	16.8	15.0	16.1	11.7	16.6	13.5	11.0
Berlin-Schf.	13.8	12.4	12.3	10.6	13.4	12.4	8.0	16.3	15.3	15.8	12.9	17.4	14.3	11.8
Lindenberg	13.3	12.4	12.1	11.2	13.6	12.5	8.8	16.2	17.3	15.8	13.2	18.1	13.9	12.3
Cottbus	13.2	12.7	12.5	11.8	13.0	12.6	8.6	16.9	19.7	18.0	15.4	18.1	14.5	13.8
Seehausen	14.1	14.1	14.0	9.7	12.9	12.1	7.8	18.0	17.2	17.5	11.6	15.2	13.2	11.6
Gardelegen	13.9	14.0	13.8	9.4	11.6	10.9	7.5	17.6	17.2	16.9	11.7	14.7	12.6	11.7
Magdeburg	14.3	14.4	14.2	9.5	10.6	9.9	7.4	17.1	17.6	17.4	12.1	14.3	12.2	11.7
Harzgerode	11.9	11.3	11.4	6.4	6.6	6.0	4.9	14.0	13.5	14.5	9.2	10.0	8.5	8.0
Halle-Kroellw.	13.5	12.0	13.2	8.8	8.8	8.2	6.5	16.1	14.9	16.4	11.3	12.8	11.8	11.9
Wittenberg	13.4	12.0	12.7	9.3	10.4	10.8	7.2	15.9	15.7	15.9	11.5	14.6	13.3	12.0
Artern	13.5	12.9	12.9	8.4	7.6	6.0	6.4	16.2	15.7	16.6	10.2	9.6	8.4	11.0
Leinefelde	12.4	12.1	11.7	6.8	6.1	5.3	5.6	14.4	13.5	15.7	9.7	7.8	7.3	8.4
Erfurt-Binders.	12.9	12.1	12.2	7.2	5.9	4.2	5.9	16.1	13.4	15.6	10.1	7.0	7.0	9.2
Gera-Leumnitz	12.7	11.7	12.6	8.7	6.7	5.9	6.2	15.5	16.4	17.0	11.8	8.3	10.0	11.4
Meiningen	12.6	11.8	11.5	6.5	4.8	4.0	4.4	15.6	15.6	14.8	10.3	6.3	7.3	6.9
Neuhaus	9.5	8.8	8.7	4.3	2.8	2.6	2.7	11.4	13.7	10.9	8.0	4.4	5.0	4.7
Dresden-Klotzs.	12.4	13.2	11.5	10.0	9.7	10.5	8.5	14.9	17.9	14.8	12.7	14.5	13.4	13.0
Goerlitz	11.7	12.8	10.8	12.3	12.1	13.0	9.1	14.0	18.7	13.8	16.3	17.7	18.0	13.0
Leipzig-Schkeu.	13.6	12.7	13.5	9.1	8.7	8.5	6.8	15.8	16.5	17.1	11.4	12.7	11.9	11.7
Oschatz	13.1	13.0	14.0	10.2	9.4	9.8	7.0	16.2	18.6	18.3	13.5	13.5	12.6	13.4
Plauen	12.1	9.3	11.5	8.4	6.0	5.8	6.2	14.8	16.2	15.8	(11.6)	8.2	10.0	10.7
Chemnitz	11.9	11.3	11.6	8.7	6.8	7.6	6.6	14.6	16.3	15.7	11.7	9.2	11.7	11.7

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Wiesenburg	11.2	9.5	9.6	7.1	(8.6)	7.4	2.4	0.0	0.0	0.6	(0.0)	(0.0)	0.0	3.6
Neuruppin	11.0	10.9	10.5	7.9	9.8	10.6	4.3	0.8	0.1	0.4	0.0	0.1	0.0	4.7
Angermuende	11.8	8.4	9.6	9.7	10.3	10.8	4.8	0.1	0.0	0.3	0.0	0.5	0.1	2.3
Potsdam	11.9	8.6	9.4	7.9	8.2	9.6	4.6	0.0	0.0	0.2	0.0	0.3	0.0	3.2
Berlin-Schf.	11.9	7.0	6.7	8.4	9.2	9.4	3.6	0.0	0.1	0.3	0.0	0.9	0.0	5.1
Lindenberg	11.7	7.3	6.9	9.0	10.4	10.3	4.6	0.0	4.9	0.3	0.0	1.7	0.0	4.3
Cottbus	11.1	5.3	5.3	8.8	9.0	9.8	2.2	0.1	7.5	2.4	0.0	0.0	0.0	5.4
Seehausen	12.0	12.0	11.2	8.3	8.6	10.2	2.2	3.6	0.0	1.1	0.0	0.0	0.0	3.3
Gardelegen	11.9	11.8	11.5	7.9	7.9	8.6	1.3	1.0	0.0	0.2	0.0	0.0	0.0	4.8
Magdeburg	12.1	12.5	12.0	8.0	8.0	7.9	3.6	0.1	2.9	0.6	0.0	0.0	0.0	4.3
Harzgerode	10.2	10.1	9.2	4.1	4.8	3.1	1.5	0.0	0.2	2.1	0.0	0.0	0.6	2.8
Halle-Kroellw.	11.8	8.8	10.0	7.3	7.0	4.5	2.6	0.0	0.0	0.3	0.0	0.0	0.1	3.0
Wittenberg	11.3	8.3	9.0	7.8	7.8	7.9	3.9	0.0	0.3	0.5	0.0	0.0	0.0	5.5
Artern	11.6	11.7	10.2	6.2	6.3	3.6	2.3	0.0	0.4	0.8	0.0	0.0	0.0	4.3
Leinefelde	10.8	11.1	9.0	4.5	4.5	2.8	2.7	0.0	0.0	1.2	1.0	0.0	0.0	0.2
Erfurt-Binders.	11.2	10.9	9.2	4.3	3.6	-0.7	3.0	0.8	0.0	0.6	0.3	0.0	0.1	4.2
Gera-Leumnitz	10.8	7.8	10.3	6.3	3.9	1.3	3.2	0.0	9.5	3.8	0.0	0.1	0.0	3.1
Meiningen	10.4	10.3	9.2	3.9	3.6	0.0	2.7	3.5	7.9	1.9	0.0	0.0	0.1	0.2
Neuhaus	7.8	5.6	7.5	1.0	1.5	0.6	1.8	1.2	6.9	1.2	0.0	0.0	0.0	0.8
Dresden-Klotzs.	10.3	8.4	9.0	7.1	7.3	7.4	4.1	0.0	9.8	0.8	0.0	0.0	0.3	5.0
Goerlitz	10.0	7.5	6.3	8.1	8.0	9.2	4.0	0.0	9.1	0.0	2.1	0.4	0.5	2.9
Leipzig-Schkeu.	12.1	9.4	10.1	7.5	6.4	5.1	2.8	0.0	3.7	2.2	0.0	0.0	0.3	3.8
Oschatz	11.1	8.1	10.7	7.5	7.6	6.6	2.2	0.0	8.3	4.2	0.0	0.0	0.0	5.5
Plauen	7.4	2.6	8.6	5.9	1.4	0.9	2.1	0.0	8.7	1.2	(0.0)	0.2	0.0	5.6
Chemnitz	10.0	7.4	9.8	5.8	4.9	3.9	3.0	0.0	9.4	1.3	0.0	0.0	0.7	5.0

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 07.10.2013 bis 13.10.2013

	Niederschlagshoehe							Haude Verdunstung						
	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Wiesenburg	.	.	2.0	(9.8)	11.8	27.9	.	1.0	0.7	0.8	0.1	0.1	0.0	0.6
Neuruppin	.	.	3.9	7.9	0.3	30.4	.	0.9	1.1	0.5	0.1	0.7	0.4	0.7
Angermuende	.	.	0.7	10.6	0.0	6.9	.	1.0	1.2	0.6	0.1	0.8	0.7	0.6
Potsdam	.	0.0	0.4	7.9	6.8	40.4	.	1.1	0.8	0.8	0.1	0.8	0.1	0.3
Berlin-Schf.	.	.	0.0	11.4	1.1	29.4	.	1.7	1.2	0.9	0.1	1.2	0.5	0.8
Lindenberg	.	.	0.0	15.5	1.5	5.8	.	1.3	1.9	1.4	0.2	1.4	0.4	1.0
Cottbus	.	.	.	9.4	9.7	10.8	.	1.1	2.4	1.7	0.8	1.3	0.4	1.3
Seehausen	.	.	3.9	2.4	0.4	30.2	.	1.4	1.5	0.8	0.3	0.6	0.3	0.9
Gardelegen	.	.	2.9	7.0	17.5	20.7	.	1.3	1.6	0.9	0.4	0.4	0.1	0.8
Magdeburg	.	.	1.6	6.4	20.4	5.3	.	1.1	1.4	0.9	0.5	0.0	0.0	0.9
Harzgerode	0.0	.	1.3	7.6	23.4	0.3	.	0.6	1.0	0.9	0.2	0.0	0.0	0.6
Halle-Kroellw.	0.0	.	1.5	7.5	23.9	0.6	.	0.8	1.2	1.4	0.2	0.0	0.2	0.9
Wittenberg	.	.	0.7	13.2	19.5	17.3	.	1.1	1.3	1.1	0.2	0.3	0.3	1.0
Artern	0.0	.	3.0	4.4	24.5	0.2	.	0.8	1.0	1.2	0.3	0.1	0.0	0.9
Leinefelde	0.1	.	3.3	8.0	15.6	1.0	.	0.6	0.8	1.0	0.6	0.0	0.1	0.6
Erfurt-Binders	.	.	3.5	5.7	12.0	0.1	.	0.6	0.8	1.2	0.3	0.0	0.1	0.6
Gera-Leumnitz	.	.	0.0	12.5	16.2	0.3	.	1.0	1.8	1.4	0.2	0.0	0.2	0.9
Meiningen	.	.	2.1	8.6	7.9	0.5	0.0	1.1	0.9	1.2	0.2	0.0	0.2	0.4
Neuhaus	.	.	5.6	25.5	5.3	0.7	0.5	0.2	0.7	0.4	0.0	0.0	0.0	0.1
Dresden-Klotzs	.	.	0.1	21.2	15.2	9.1	.	1.1	2.4	1.1	0.1	0.3	0.3	0.8
Goerlitz	0.0	.	.	3.9	7.6	3.4	.	1.0	2.2	1.0	1.5	1.4	0.9	0.8
Leipzig-Schkeu	.	.	0.7	8.8	23.3	0.4	.	1.0	1.1	1.4	0.1	0.0	0.2	0.7
Oschatz	.	0.0	0.2	21.4	16.6	1.8	.	1.2	2.1	2.0	0.1	0.0	0.2	1.1
Plauen	.	.	.	9.6	11.4	0.0	.	0.7	1.5	1.5	0.2	0.0	0.4	1.1
Chemnitz	.	.	0.1	18.0	16.6	0.1	0.0	0.8	1.8	1.3	0.0	0.0	0.6	0.9

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm							Bodentemperatur Tagesm. 20cm						
	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Wiesenburg	13.2	12.3	12.5	10.3	----	10.9	8.5	12.5	12.6	12.3	11.6	----	11.1	10.2
Neuruppin	13.5	13.2	13.1	11.3	11.9	12.6	10.4	12.7	12.8	12.8	12.1	11.7	12.4	11.5
Angermuende	13.3	12.9	12.6	12.1	12.1	12.0	10.6	12.6	12.8	12.6	12.4	12.2	12.3	11.8
Potsdam	13.7	13.0	12.7	11.3	12.1	12.0	9.2	13.0	13.2	12.5	12.1	11.8	12.2	10.7
Berlin-Schf.	13.2	12.6	11.6	11.6	12.4	12.5	9.8	12.6	12.8	11.9	12.2	12.1	12.7	11.4
Lindenberg	13.1	13.3	11.8	12.1	12.7	12.6	10.4	12.3	13.2	12.2	12.5	12.5	12.9	12.0
Cottbus	13.6	15.0	13.6	12.7	12.6	13.0	11.2	12.7	14.0	13.3	13.2	12.7	13.1	12.4
Seehausen	14.0	13.8	13.9	11.3	11.7	12.2	10.0	13.3	13.6	13.8	12.5	11.8	12.4	11.5
Gardelegen	14.5	14.4	14.1	11.4	11.3	11.3	9.8	13.7	14.1	14.0	12.5	11.5	11.7	11.0
Magdeburg	14.6	14.9	14.0	11.1	10.7	10.3	8.4	13.2	14.1	14.0	12.8	11.6	11.3	10.5
Harzgerode	12.2	12.1	11.7	9.0	7.8	7.2	6.5	11.7	12.0	11.8	10.8	9.3	8.6	8.3
Halle-Kroellw.	13.8	12.6	12.6	10.9	10.1	8.9	7.1	13.1	13.3	12.9	12.6	11.7	10.9	10.0
Wittenberg	13.8	12.8	12.7	10.6	10.8	11.4	8.6	13.1	13.1	12.6	11.7	11.0	11.5	10.3
Artern	13.7	13.3	12.8	10.4	8.8	7.5	7.4	13.2	13.4	13.2	12.1	10.5	9.3	9.0
Leinefelde	12.8	12.6	12.2	9.0	7.4	6.9	6.5	12.4	12.6	12.4	11.0	9.2	8.4	8.2
Erfurt-Binders.	13.4	12.8	11.9	9.4	7.3	5.4	6.3	12.3	12.7	12.3	11.5	9.7	8.2	8.2
Gera-Leumnitz	12.8	12.8	13.3	10.4	8.1	7.2	6.9	12.3	12.7	13.1	12.0	10.0	8.7	8.6
Meiningen	12.9	13.0	12.2	8.9	6.8	5.5	5.6	12.0	12.7	12.4	11.1	9.1	7.7	7.5
Neuhaus	10.7	10.5	10.2	7.3	5.0	4.4	4.5	9.8	10.1	10.3	9.1	7.1	6.2	6.1
Dresden-Klotzs.	12.2	13.8	12.2	11.3	10.5	11.4	10.6	11.6	12.9	12.4	11.9	10.9	11.4	11.3
Goerlitz	11.7	13.3	11.4	12.2	12.2	13.0	11.9	11.6	12.6	12.0	12.1	12.3	12.7	12.5
Leipzig-Schkeu.	13.2	13.4	13.1	10.7	9.7	9.2	7.8	12.9	13.2	13.1	12.0	10.7	10.2	9.5
Oschatz	13.5	14.5	14.7	12.1	10.5	10.7	9.3	13.1	14.1	14.3	13.4	11.3	11.3	10.6
Plauen	12.8	11.5	12.2	10.1	7.8	7.2	7.3	12.6	12.0	12.4	11.6	9.8	8.7	8.9
Chemnitz	12.1	11.9	11.5	9.7	7.8	8.4	6.9	11.2	11.6	11.7	11.2	9.8	9.4	9.0